

Lehrer des eigenen Kindes kritisieren?

Beitrag von „Claudius“ vom 7. März 2015 14:00

Zitat von Elternschreck

Schule würde viel besser laufen, wenn die Eltern sich nicht einmischen würden !

Das sehe ich anders. Zwischen Lehrer und Schüler besteht ein enormes Machtgefälle. Kinder können sich nicht alleine gegen ungerechte Behandlungen in der Schule wehren. Wenn die Eltern gegenüber Lehrern als Anwälte ihrer Kinder auftreten, finde ich das nur vernünftig. Für manche betreffenden Kollegen mag es natürlich "unbequemer" sein einer resoluten Mutter gegenüber zu sitzen als ihrem hilflosen Kind. Allerdings sollte es doch eine Selbstverständlichkeit sein, sich mit Erwachsenen auf Augenhöhe vernünftig auseinanderzusetzen.